

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen am Donnerstag, dem 27. Mai 2010, im Rathaus der Gemeinde Wietzendorf

Anwesend sind:

Mitglieder:	RH	Wilhelm Hemme als Stellvertretender Vorsitzender
	RF	Petra Erfurt
	RH	Peter Meyer (Vertreter für RH Christoph Kohlmeyer)
	RH	Gerhard Meyer
	RH	Heinrich Prüser
	RH	Rolf Risch

RH Joachim Otte fehlt entschuldigt.

Verwaltung:	BGM	Uwe Wrieden
	AV	Volker Hestermann
	VAe	Inga Hestermann als Protokollführerin

Tagesordnung:

- 10/2010 Eröffnung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie Feststellung der Empfehlungsbeschlussfähigkeit
- 11/2010 Feststellung der Tagesordnung
- 12/2010 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen am 26.04.2010
- 13/2010 Bericht des Bürgermeisters
- 14/2010 Einwohnerfragestunde
- 15/2010 Vorstellung des 1. Entwurfes des 1. Nachtragshaushaltes 2010
- 16/2010 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder
- 17/2010 Schließung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen

TOP 10/2010

Stellvertretender Vorsitzender Hemme eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Empfehlungsbeschlussfähigkeit fest.

TOP 11/2010 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

TOP 12/2010 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen am 26.04.2010

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen **einstimmig** genehmigt.

TOP 13/2010 Bericht des Bürgermeisters

BGM Wrieden berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

a) Die wesentlichen Kostenarten stellen sich am 26. Mai 2010 wie folgt dar:

<u>Kostenart</u>	<u>Haushaltsansatz</u>	<u>derzeitige Festsetzung</u>	<u>Differenz</u>
Grundsteuer A	63.100,00	62.863,65	- 236,35
Grundsteuer B	449.700,00	453.126,56	3.426,56
Anteil an der Einkommensteuer	775.000,00	216.126,00 (1. Rate)	- 559.474,00
Gewerbesteuer	540.000,00	801.790,34	261.790,34
Schlüsselzuweisungen	761.200,00	708.720,00	- 52.480,00
Kreisumlage	1.461.400,00	1.334.124,00	- 127.276,00

b) Auf die Anfrage von RH Risch in der letzten Sitzung wird mitgeteilt:
Von den Gewerbesteuerresten 2008 in Höhe von 47.197,97 € sind noch 1.520,11 € offen. 8.809,60 € werden in Raten abgezahlt und 16540,80 € sind von Insolvenz oder Auflösung betroffen. An den Gewerbesteuerresten 2009 wird derzeit gearbeitet.

TOP 14/2010 Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TOP 15/2010 Vorstellung des ersten Entwurfes des 1. Nachtragshaushaltes 2010

BGM Wrieden erläutert ausführlich jede Seite des ersten Entwurfes des 1. Nachtragshaushaltes 2010.

Im Ergebnishaushalt vermindern sind die ordentlichen Erträge um 65.000 € vor allem durch die geringeren Gebühreneinnahmen beim Frisch- und beim Schmutzwasser. Die ordentlichen Aufwendungen steigen durch Tarifierhöhungen um 13.700 €.

Insgesamt steigt dadurch das Defizit im Ergebnishaushalt um weitere 68.700 € auf 759.200 €. Im Entwurf fehlen die ermittelten Verbesserungen durch die Sondererlöse, die fast 60.000 € ausmachen und die Übernahme des Fehlbedarfes bzw. Fehlbetrages 2009. Diese Beträge können erst nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz und der Jahresrechnung 2009 eingestellt werden. Es wurde auch darauf verzichtet, den derzeit sehr guten Ansatz der Gewerbesteuer mit einem Plus von rd. 260.000 € zu übernehmen, weil dieses Plus aufgrund eines vorliegenden Antrages ggf. auch wieder aufgelöst wird.

RH Gerhard Meyer möchte wissen, wann der Jahresabschluss für die Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung vorliegt. VAe Hestermann erklärt, dass mit Frau Potberg

abgesprochen wurde, den Abschluss erst fertigzustellen wenn die Eröffnungsbilanz und der Jahresabschluss des Haushaltes für 2009 vorliegen.

RH Risch macht den Vorschlag, den Nachtragshaushalt zu verschieben, da keine gravierenden Änderungen vorliegen.

RF Erfurt fragt, was eine Verschiebung für die anderen Ausschüsse bedeuten würde. BGM Wrieden erklärt, dass der Tagesordnungspunkt zur Beratung des Nachtragshaushaltes gestrichen wird. Da im Schulausschuss außer den Regularien keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, kann dieser ausfallen.

Der Ausschuss für Zentrale Finanzleistungen beschließt **einstimmig**:

Die Beratung des 1. Nachtragshaushaltes 2010 wird verschoben bis weitere Ergebnisse vorliegen.

TOP 16/2010 Anfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder

Anfragen werden nicht gestellt.

TOP 17/2010 Schließung der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Stellvertretender Vorsitzender Hemme um 20.35 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Zentrale Finanzleistungen.

(Wilhelm Hemme)
Stellvertretender Vorsitzender

(Uwe Wrieden)
Bürgermeister

(Inga Hestermann)
Protokollführerin